

1. Erfolgsplan

Gliederung nach § 1 i.V.m. § 9 Abs. 1 EIGBVO

Wesentliche Ansätze sind zu begründen, ggf. weiter zu untergliedern (eventuell auf separater Seite)

		Plan 2014	Plan 2013	Ergebnis 2012
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		100.000	100.000	100.000
2. Bestandsveränderungen				
3. Andere aktivierte Eigenleistungen				
4. sonstige betriebliche Erträge *		495.000	480.000	7.958
- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil				
5. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		0	0	
6. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter				
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung				
- davon für Altersversorgung		0	0	
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-894.000	-894.000	-893.437
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		-595.000	-580.000	-606.327
- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil				
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	2.201
- davon aus verbundenen Unternehmen				
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
- davon aus verbundenen Unternehmen				
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-894.000	-894.000	-1.389.605
12. außerordentliche Erträge				
13. außerordentliche Aufwendungen				
14. außerordentliches Ergebnis		0		
15. Steuern von Einkommen und vom Ertrag				
16. Sonstige Steuern				
17. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		-894.000	-894.000	-1.389.605
18. Entnahme aus der Kapitalrücklage		894.000	894.000	1.389.605
19. Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)		0	0	0

* jährlicher Zuschuss der beiden Gesellschafter in Höhe von 480 T€ ; ab 2014 495 T€

2. Vermögensplan

Gliederung nach § 2 EIGBVO

A. Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Plan 2014	Erläuterung
	€	
1. Zuführung zum Stammkapital	0	
2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen		
3. Jahresgewinn		
4. Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge		
5. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen		
6. Abschreibungen und Anlagenabgänge	894.000	
9. erübrigte Mittel aus Vorjahren		
10. Finanzierungsmittel insgesamt	894.000	

B. Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Plan 2014		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterung
	Ausgaben Wirtschafts- jahr	Verpflich- tungsermäch- tigungen des Wirtschafts- jahres	Gesamt- bedarf	2010/2011 im WP veranschlagt	
	€	€	€	€	
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagevermögen gesamt				26.800.000	
2. Wesentliche Investitionen Vorratsvermögen					
3. Rückzahlung von Stammkapital					
4. Entnahme aus Rücklagen	894.000				
5. Jahresverlust					
6. Entnahme langfristiger Rückstellungen					
7. Tilgung von Krediten a) an Gemeinde b) an Dritte					
8. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
9. Finanzierungsbedarf insgesamt	894.000				
10. freie Mittel					
11. Insgesamt	894.000				

3. Finanzplanung

3.1 Erfolgsplan

Anm.: letztes Jahr, laufendes Jahr + 3 Planjahre		Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
		€	€	€	€	€
1.	Umsatzerlöse	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2.	Bestandsveränderungen					
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen					
4.	sonstige betriebliche Erträge	480.000	495.000	495.000	495.000	495.000
5.	Materialaufwand					
6.	Personalaufwand					
7.	Abschreibungen	-894.000	-894.000	-894.000	-894.000	-894.000
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-580.000	-595.000	-595.000	-595.000	-595.000
9.	Erträge aus Beteiligung					
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-894.000	-894.000	-894.000	-894.000	-894.000
13.	außerordentliche Erträge					
15.	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-894.000	-894.000	-894.000	-894.000	-894.000
16.	Entnahme aus Kapitalrücklage	894.000	894.000	894.000	894.000	894.000
17.	Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	0	0	0	0	0

3.2 Vermögensplan

A. Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
		€	€	€	€	€
1.	Zuführung zum Stammkapital					
2.	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen					
3.	Jahresgewinn					
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen					
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeiträge					
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeiträge					
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen					
8.	Kredite (einschl. für Finanzierung wesentlichen Vorratsvermögens) a) von der Gemeinde b) von Dritten					
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	894.000	894.000	894.000	894.000	894.000
10.	Rückflüsse aus wesentlichem Vorratsvermögen					
11.	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
12.	erübrigte Mittel aus Vorjahren					
13.	Finanzierungsmittel insgesamt	894.000	894.000	894.000	894.000	894.000

B. Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
		€	€	€	€	€
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ges. a) MFH b) Parkhaus c) öffentl. Außenanlage/Lärms. d) Rückbau Trafo/Kontamin. e) Grundstück f) Sonstiges					
2.	Wesentliche Investitionen Vorratsvermögen					
3.	Rückzahlung von Stammkapital					
4.	Entnahme aus Rücklagen	894.000	894.000	894.000	894.000	894.000
5.	Jahresverlust					
6.	Auflösung Ertragszuschüsse					
7.	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
8.	Tilgung von Krediten a) an Gemeinde b) an Dritte					
9.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
10.	Finanzierungsbedarf insgesamt	894.000	894.000	894.000	894.000	894.000